Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **4 (1947)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

thernmost, named Grimm anticline, rises east of the Pierre Pertuis and forms the continuation of the Sonnenberg range. The middle one, known as Brahon anticline develops into the true Montoz anticline rising out of the Corgémont syncline. The southernmost anticline (Châtillon anticline) also has its beginning in the Corgémont syncline. Near Brahon the Grimm and Châtillon anticlines join the southern and northern limbs of the Montoz anticline forming one unit. Disharmonic folding caused very complicated structures in the N- and S-limbs of the Montoz anticline. This interesting fact has not been mentioned before.

The La Heutte syncline between the Chasseral and Montoz ranges is separated from its eastern continuation, viz. the Corgémont syncline by the Châtillon anticline forming a cross barrier.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	29
Einleitung	30
Bisherige Untersuchungen	32
A. Stratigraphie	33
I. Jura	35
1. Dogger	35
Bajocien	35
Bathonien	36
Callovien	37
2. Malm	38
Oxfordien	38
Argovien	39
Séquanien	40
Kimeridgien	44
Portlandien	46
II. Tertiär	47
1. Eocaen	47
2. Oligocaen	47
Chattien (Oberes Stampien, Delémontien)	48
3. Miocaen	51
Burdigalien	51
4. Pliocaen?	51
Höhenschotter	51
Quarzsande	51
III. Quartär	52
Moränen und erratische Blöcke der Riss-Eiszeit	53
Diluviale Schotter	54

Seite

Seekreide 56
Bergstürze 57
Gehängeschutt 57
Erdschlipfe 58
Talalluvionen 58
Tuffbildung 58
Hydrogeologie 59

B. Tektonik 61
Ueberblick 61
I. Die Chasseralkette 63
1. Die Stammkette 63
2. Die Zwischenfalte (A—a) 64
3. Die erste Vorfalte (A—1) 64
4. Die zweite Vorfalte (A—2) 65
5. Die dritte Vorfalte (A—3) 66
II. Die Mulde von Corgémont 66
III. Die Mulde von La Heutte 67
IV. Die Sonnenbergkette 67
1. Das Hauptgewölbe 67
2. Die La Rochette-Antiklinale 68
V. Die Montoz-Kette 69
VI. Die Mulde von Tavannes 71
Allgemeine tektonische Ergebnisse 71

C. Zusammenfassung 73

Literaturverzeichnis 76

Abstract 81

Erläuterung zu Tafel 2

Dargestellt ist die gefaltete, theoretisch nirgends abgetragene Grenzschicht Séquanien-Kimeridgien. Masstab 1 : 75000. Basisfläche entspricht dem Meeresniveau. Aequidistanz der Isohypsen 100 m. M = Montoz-Antiklinale, G = Grimm-Antiklinale, B = Brahon-Antiklinale, Ch = Châtillon-Antiklinale, S = Sonnenberg-Antiklinale, R = La Rochette-Antiklinale, C = Chasseral-Antiklinale, A-1, 2 und 3 = Vorfalten 1—3, A-a = Vorfalte A-a.